



2021

SCHUELHEFT
UNTERÄGERI

STÄRKEN ENTDECKEN

Lehrpersonen sind Stärkendetektive

Roland Isler

Dozent Bildungs- und Sozialwissenschaften PH Zug/
Kinder- und Jugendpsychologe, phzg.ch

Das Unterrichten von Kindern und jungen Erwachsenen ist eine spannende und inspirierende Aufgabe, gleichzeitig jeden Tag eine grosse Herausforderung. Um als Lehrperson erfolgreich im Beruf zu sein, braucht es nebst Fachkompetenzen organisatorisches Geschick, um interessante und herausfordernde Lernsituationen zu schaffen, welche die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler*innen berücksichtigen. Dann halte ich Führungsvermögen und Reflexionsfähigkeit für wichtig. Vor allem auch eine hohe Beziehungskompetenz mit den drei «W»: Warmherzigkeit, Wohlwollen und Wertschätzung im Umgang mit Schüler*innen, aber auch im Kontakt mit Eltern, Kolleg*innen. Schlussendlich dürfte Humor eine hilfreiche Stärke sein, nicht nur für ein angenehmes Klassenklima, sondern auch als Mittel, um mit Stress entspannter umzugehen.

Da Teamarbeit bei Lehrpersonen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Berufstätigkeit ist, könnte die Frage auch lauten, welche Stärken in einem Unterrichtsteam vorhanden sein sollten. In einem Team ist wichtig, dass man sich gegenseitig gut ergänzt. Wenn beispielsweise alle Lehrpersonen lauter kreative Köpfe mit genialen Ideen sind, aber niemand mit praktischem Urteilsvermögen oder Entscheidungskraft dabei ist, dann dürfte es schwierig werden, grössere und kleinere Projekte erfolgreich umzusetzen.

Für die Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls ist es wichtig, die eigenen Stärken zu kennen und einzusetzen. Die meisten Studierenden bringen klar benennbare Stärken mit ins Studium. Diese resultieren beispielsweise aus Hobbys, vorangehenden Berufserfahrungen bzw. Studiengängen oder persönlichen Talenten. Im Studium bauen die Studierenden darauf auf. Die Ausbildungsziele der PH Zug orientieren sich an den Kompetenzen, über die eine Lehrperson im Berufsfeld verfügen muss (sog. Professionsstandards). Wer viele dieser Anforderungen erfüllt, kann sich eher stärkenorientiert weiter vertiefen; wer Entwicklungsbedarf aufweist, muss eher Defizite aufarbeiten. Wir sind es den künftigen Schüler*innen unserer Studierenden schuldig, dass sie eine gut ausgebildete Lehrperson erhalten.

Wir zeigen unseren Studierenden auf, wie sie Stärken der Schulkinder identifizieren und mit Fördermassnahmen bei den individuellen Ressourcen des einzelnen Kindes ansetzen können. Wichtig scheint mir in diesem Zusammenhang, dass angehende Lehrpersonen ein Bewusstsein für ihre eigenen Stärken erhalten, unabhän-

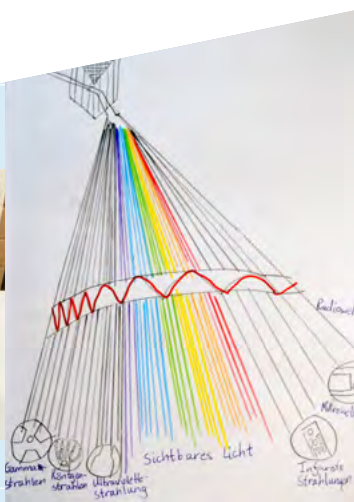
gig davon, ob dies fachbezogene Stärken sind oder überfachliche Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Kreativität, Enthusiasmus oder Sorgfalt. Die eigene Erfahrung, wie es sich anfühlt, wenn die eigenen Stärken zum Vorschein kommen, sich entfalten und weiterentwickeln, motiviert angehende Lehrer*innen dies auch den eigenen Schüler*innen zu ermöglichen. Als Stärkendetektiv die eigenen und die Stärken von Klassenkameraden zu entdecken, könnte Teil einer Klassen- oder Schulkultur werden. In Fachkreisen ist man sich einig, dass die überfachlichen Stärken oder Lebenskompetenzen in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Von daher können die überfachlichen Kompetenzen im Lehrplan 21 auch als ein Katalog von Stärken betrachtet werden, die erkannt und gefördert werden sollen.

Wenn Sie Lehrer*in werden möchten, kommen Sie an die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug). Hier lernen Sie nicht nur, wie Sie Stärken bei Kindern entdecken und fördern, sondern Sie haben vielfältige Möglichkeiten, auch Ihre eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln. Im Berufsalltag als Lehrperson werden Sie später viele Ihrer Stärken einbringen können.

Was sind Ihre Stärken?

Am Psychologischen Institut der Universität Zürich gibt es die Möglichkeit, anhand eines Fragebogens Auskunft über die eigenen Charakterstärken zu erhalten.

www.charakterstaerken.org



Projektunterricht

Die Kinder arbeiten an selbst gewählten Themen. Dabei wird grossen Wert auf das Forschen, Notizen machen, Präsentieren und Reflektieren gelegt.